



## Presseinformation

21. April 2010

### Erster UNESCO-Projekttag an der Humboldtschule

Am Mittwoch, dem 28. April, wird erstmalig mit allen Schülerinnen und Schülern der Humboldtschule ein UNESCO-Projekttag durchgeführt. Ein solcher Projekttag soll in Zukunft jährlich in der Woche rund um den 26. April, dem Tag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl stattfinden, der Orientierungspunkt für Projekte aller Schulen des internationalen Verbundes der UNESCO-Projektschulen ist. Weltweit sind 8.600 Schulen in 180 Ländern Mitglieder des internationalen Netzwerkes.

Die Humboldtschule ist seit 1995 mit dem Netzwerk der UNESCO-Projektschulen verbunden und wurde vor nunmehr 10 Jahren offiziell von der UNESCO in Paris als Mitgliedsschule aufgenommen. Herausragend in der UNESCO-Arbeit der Humboldtschule ist seither die Nord-Süd-Partnerschaft mit der Mwanga High School in Tansania.

Wesentliches Ziel des Projekttages ist es, die Erziehung der Schülerinnen und Schüler im Geist der Ideale der UNESCO verstärkt in den Fokus zu rücken und damit zur Identifikation der Schulgemeinde mit der HUS als UNESCO-Projektschule beizutragen.

Die Projekte befassen sich insbesondere mit den Themenbereichen Bewahrung unserer Umwelt, Weltnatur- und Weltkulturerbe der UNESCO, Begegnung der Kulturen, Migration und Integration, Diskriminierung aufgrund von Geschlecht und Herkunft, Weltethos und Menschenrechte.

Zahlreiche Workshops werden in Kooperation mit außerschulischen Partnern und Referenten durchgeführt: Aktuelle Menschenrechtsverletzungen werden z.B. in der Jahrgangsstufe 13 zusammen mit Vertretern der Ortsgruppe Friedrichsdorf/Bad Homburg von Amnesty International und Betroffenen untersucht.

Der „Frage nach dem gelingenden Leben“ wird in der Jahrgangsstufe 11 mit Vertretern aus Judentum, Islam, Buddhismus und Christentum sowie Gästen aus unterschiedlichen Bereichen der Zivilgesellschaft nachgespürt. Hierfür konnte eine Förderung und Kooperation mit dem in der Ökumenischen Centrale in Frankfurt angesiedelten Projekt „Weißt du, wer ich bin?“ vereinbart werden.

Die Schüler der Jahrgangsstufe 10 haben Vertreter des „Netzwerkes für Demokratie und Courage“, das unter der Schirmherrschaft des Bundestagsvizepräsidenten Wolfgang Thierse steht, zu Gast und werden Projekte zum Thema „Diskriminierung, Macht und gesellschaftliche Veränderungen“ gestalten.

Mannigfache Projekte führen insbesondere die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 7 in das regionale Umfeld: So sind Exkursionen in das Senkenbergmuseum, den Palmengarten und zur Anne Frank-Begegnungsstätte in Frankfurt, aber auch zu UNESCO-Welterbestätten wie die Grube Messel vorgesehen.

Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst einen Eindruck von den zahlreichen interessanten Projekten an diesem Tag bei uns vor Ort zu machen. Herr von Edlinger nimmt Sie hierzu als zuständiger Fachbereichsleiter gerne um 12 Uhr vor dem Lehrerzimmer der Humboldtschule in Empfang und bietet Ihnen einen kleinen Rundgang durch die interessante Landschaft des UNESCO-Projekttags an der Humboldtschule mit unterschiedlichen Highlights an.

Über eine Berichterstattung in Ihrer Zeitung würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Balser, Schulleiterin der Humboldtschule

Frau Schulleiterin Ursula Balser

Humboldtschule

Jacobistr. 37

61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172/ 68707-0

Fax: 06172/ 68707-129

[humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net](mailto:humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net)

[www.humboldtschule-hg.de](http://www.humboldtschule-hg.de)